

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

342 (14.12.1884) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Viertes Blatt. Sonntag den 14. Dezember

1884.

Weihnachtsbitte.

Auch in diesem Jahre wieder soll in unserer Herberge zur Heimat für die armen Handwerksburschen, die um diese Zeit ganz besonders zahlreich zuwandern pflegen und wohl auch in besonderem Maße das Gefühl der Heimatlosigkeit am lieben Christfest empfinden, eine Bescherung gehalten werden. Die Erweiterung und Verbesserung unserer Räumlichkeiten hat unserer Gesellschaft im letzten Jahr sehr beträchtliche Opfer auferlegt, eine bedeutend vermehrte Schuldenlast läßt uns auf die größte Sparfahigkeit bedacht sein, und doch dürfen wir die armen Handwerksburschen das nicht entgelten lassen. Wir hoffen, daß uns die Liebe unserer Mitbürger dabei nicht im Stiche läßt. Hat sich dieselbe doch in diesem Jahre bei Gelegenheit eines Vereins zur Gründung einer Arbeiterkolonie glänzend bewiesen. An der gleichen Aufgabe arbeitet unsere Herberge; dieselbe Liebestätigkeit wolle sich auch unseren Pflegebefohlenen, den etwa 150 Wandergeiern zuwenden, die am frühen Morgen des 25. Dezembers ihr Christfest bei uns feiern wollen! Gaben an Geld oder passenden Gegenständen nehmen die Mitglieder des Verwaltungsrats, Hausvater Weiser sowie das Bureau des Vereins (Alderstraße 23) mit herzlichem Dank entgegen.

Möchte unsere Bitte keine vergebliche sein und die Liebe, die das eigene Heim in den Weihnachtstagen schmückt, auch denen sich zuwenden, die heimatlos an unser Thor klopfen. Der Herr sagt: Ich bin ein Gast gewesen und ihr habt mich beherbergt.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1884.

Der Verwaltungsrat.

In Vertretung des I. Vorsitzenden:
H. Kasper.

Bauarbeiten-Vergabung.

3.1. Zum Neubau eines katholischen Pfarrhauses in Mühlburg, Bezirksamt Karlsruhe, sollen zur Ausführung in Accord vergeben werden:

	im Anschlag zu
Steinbauarbeit	6049 M. 80 Pf.
Zimmerarbeit	2556 " 78 "
Schreinerarbeit	1925 " 28 "
Glaserarbeit	468 " 45 "
Schlosserarbeit	818 " - "
Schmiedearbeit	118 " - "
Blechenerarbeit	369 " 90 "
Lücherarbeit	474 " - "
Lapiezierarbeit (ohne Tapetenlieferung)	119 " - "
Schieferdeckerarbeit	684 " 61 "

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote, unter Anschlag von Zeugnissen über Befähigung, Reue und Vermögen, sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei der katholischen Stiftungskommission für Mühlburg in Daglanden portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind ebendasselbst zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1884.
Erzbischöfliches Bauamt.
Willard.

Bekanntmachung.

* Bei der heute vor Hr. Notar Bender hier vorgenommenen öffentlichen Verlosung der von mir gefertigten Gypsgruppe (2 Engel mit Christuskind) fiel der Gewinn auf Frau Novotny dahier mit Nummer 116, was ich hiermit bekannt gebe.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1884.
Franz Josef Krieg, Bildhauer.

Wohnungen zu vermieten

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock, von 1-3 Uhr.

* Duerstraße 33 ist eine große Mansardenwohnung sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Westendstraße 18 ist sogleich ein Zimmer mit Küche und Wasserleitung zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause, parterre.

* 3.1. Verlegung halber ist die erst ein Jahr bewohnte herrschaftliche Wohnung Kriegstraße 40 a, 3. Stock - von 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer etc., Gas- u. Wasserleitung u. Zimmertelegraph, sogleich oder zum 23. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Herrenstraße 9, 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer nebst Kost ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Steinstraße 18, Seitenbau, 1. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Rappurterstraße 24, parterre.

* Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 19, parterre.

* Alderstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Schützenstraße 53 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, zweifelhafte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60. Zu erfragen im 2. Stock.

* Amalienstraße 14 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch rechts.

* Ein gut möbliertes, großes Zimmer mit zwei Kreuzstüben ist an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 13, 3. Stock.

* Spitalstraße 36, im 2. Stock des Vorderhauses, sind 2 schöne Zimmer (elegant) an einen Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Spitalstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein großes, helles Zimmer sofort oder später zu vermieten. Dasselbst ist auch ein schöner Keller zu vergeben.

* Kronenstraße 3 im Duerbau, eine Treppe hoch, ist sogleich ein Zimmer mit 2 Betten an zwei soliden Herren zu vermieten. - Ebendasselbst ist ein kleines Prättchenwägelchen zu verkaufen.

* Schwonenstraße 12 im 2. Stock, Hinterhaus, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder besseren Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Schützenstraße 7, nahe der Festhalle und dem Bahnhof, ist ein schönes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 39 (Eingang Fasanenstraße).

* Akademiestraße 23 sind im zweiten Stock zwei schöne, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist mit guter Pension sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60, 2. Stock.

* 2.1. Für einen Herrn oder eine Dame sind auf 23. April 1885 zwei Zimmer mit Alkov (unmöbliert), auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Schlafstube ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Akademiestr. 37.

Zimmer-Gesuch.

* Sofort oder auf 1. Januar ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren oder an eine Dame mit ganzer Pension zu vermieten: Herrenstraße 29.

Dienst-Anträge.

Ein gelehrt Mädchen, welches etwas kochen kann und den sonstigen Hausarbeiten sich willig unterzieht, findet auf kommenden Ziel Stelle: Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Alderstraße 27 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Baldbornstraße 36 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Leopoldstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, selbstständig waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Douglasstraße 28 im 1. Stock.

* Für eine kleine Familie (2 Damen) wird auf's Ziel ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und nähen kann sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, gesucht. Näheres Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch.

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und das Zimmerreinen versteht, sowie ein jüngeres Mädchen, welches gerne Hausarbeit besorgt, finden auf Weihnachten gute Stellen. Näheres Waldstraße 37.

Ein solides Mädchen, der feineren Küche mächtig, welches auch senft Hausarbeit übernimmt, findet auf Weihnachten gegen hohen Lohn Stelle. Zeugnisse nötig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet gute Stelle auf Weihnachten. Das Nähere Akademiestraße 23, 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 81, 1. Stock.

Ein einfaches Mädchen (15-16 Jahre alt) findet auf Weihnachten Stelle: Bähringerstraße 28 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werberplatz 47 im Laden.

* Ein braves, solides Mädchen, welches schon als Kindermädchen gedient hat und nähen und bügeln kann, wird zum Eintritt auf Weihnachten gesucht: Kaiserstraße 123 im 3. Stock.

Ein braves, gelehrt Mädchen, welches gerne die Hausarbeit verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Schützenstraße 47.

* 2.1. Herrschafts- u. Restaurationsköchinnen, Köchinnen, einfache Zimmer-, Haus- und Spülmädchen, sowie einfache und bessere Kellerinnen finden gute Stellen durch Frau Frau, Baldbornstraße 21.

* Ein solides Mädchen von 20 bis 22 Jahren, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten bei einer Familie von 2 Personen eine gute Stelle durch Frau Bühler's Stellenvermittlungsbureau, Waldstraße 49 im Hinterhaus im 2. Stock. - Ebendasselbst finden auf Weihnachten Haus- und Küchenmädchen gute Stellen.

* Ein tüchtiges, braves Dienstmädchen, welches Zeugnisse oder Empfehlungen aufzuweisen hat, wird auf's Weihnachtsziel gesucht: Kriegerstraße 36, 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches perfekt kleiden machen, weihnähen, frisiren und gut Zimmer reinigen kann, auch gerne Kinder besorgt, sucht eine entsprechende Stelle durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

Ein kräftiges Mädchen, welches Kochen, etwas nähen, bügeln kann und willig alle Arbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gerne Hausarbeit verrichtet, suchen Stellen auf Weihnachten durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37.

Musterarbeit auf Nähmaschinen.

21. Zur Anfertigung sehr feiner Näharbeiten aller Arten, wie sie auf der Maschine herzustellen sind, wird eine in diesem Fache bewanderte Dame anzustellen gesucht. Wenden wolle sich nur, wer einen hohen Grad von Fertigkeit und Erfahrung in dergleichen Arbeit besitzt. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

* Eine brave Frau in den mittleren Jahren, gute Köchin, sucht besonderer Verhältnisse wegen Stellung bei einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie, wo sie als Familienkassier betrachtet würde. Dieselbe sirt weniger auf hohen Gehalt als anständige Behandlung. Näheres zu erfragen bei Frau Fischer, Luitensstraße 2.

In Folge des Reichsunfallversicherungs-Gesetzes entlassen

muß ich am 1. Januar l. J. einen meiner jüngeren Beamten, welcher, einschließlich einer dreijährigen Lehrzeit, seit 4 1/2 Jahren bei mir beschäftigt ist, eine schöne Handschrift mit gutem Briefstyl und zuverlässigem, fleißigem Arbeiten vereintigt u. auch auf einem Bureau oder Comptoir jeder andern Branche sehr wohl verwendet werden könnte. Derselbe macht nur sehr bescheidene Gehaltsansprüche und könnte erforderlichen Falls schon im Laufe dieses Monats eintreten. Gefällige Offerten erbittet **W. Roth-er-mel**, Kaiserstraße 9, General-Agent der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Verloren.

* Ein brauner Kindermuff wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 153 im 1. Stock.

Ein 20-Markschein

wurde vorgestern auf dem Wege vom Rathhaus durch die Kaiser-, Karl- und Seminarstraße zur Bismarckstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Ein armer Geschäftsmann

verlor am Samstag Morgen ein Portemonnaie mit Stahlschloß: Inhalt 3 M. 90 Pf. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Schützenstraße 59 gegen Belohnung abzugeben.

Aufgefundenes Hündchen.

* Ein schönes, nettes und liebliches Hündchen, sogen. Schooßhündchen, mit einem braungelben Körperchen, schwarzem Rücken, braungelben Füßen, weißem Hals und Brust wurde aufgefunden. Diejenige Dame, welcher das Hündchen gehört und es vermisst, wird aufgefordert, dasselbe baldmöglichst Hirschstraße 31 im 3. Stock in Empfang zu nehmen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein guter Saukopfsofen mit Roby ist billig zu verkaufen: Marienstraße 19 im 4. Stock.

* Ein mit Naturfell überzogenes, sehr gut erhaltenes Schaukelpferd ist billig zu verkaufen: Westendstraße 21 im 3. Stock.

* Ein neuer Stuhlschlitten ist zu verkaufen: Luitensstraße 45 im Hinterhaus, parterre. Eben-dasselbst ist reines Gänsefleisch billig zu haben.

* 2 massive Mainzer Bettladen mit Rosten, Matrassen und Polstern, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Ovaltisch, 1 Waschtisch für 213 M. sind zu verkaufen: Herrenstraße 6, parterre, Hinterhaus rechts.

Ein Lackirofen ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 51.

3^u Weihnachtsgeschenken
empfiehlt

Delicatess-Körbe

zu jedem Preise in größter Auswahl

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Specialität:

Leibwäsche, Ausstattungen.

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik,

171 Kaiserstrasse 171,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager:

Fertiger Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Kragen, Manschetten, Cravatten.

Hosenträger, Cravattennadeln, Knöpfe.

Taschentücher,

Bielefelder, franz., engl. und schlesische Fabrikate, weiss, bunt, mit buntem Rand.

Kindertaschentücher mit originellen Figuren.

Batisttücher, glatt, ourlé à jour, gestickt.

Aecht ostindische seidene Foulards.

Pochettes, Cachenez.

Tischtücher, Servietten.

Theegedecke, Dessert-Servietten.

Handtücher, Wischtücher, Staubtücher etc.

Paradehandtücher mit eleganten bunten Bordüren.

Herrenhemden

nach Maass

und neuestem Schnitt, vorzügliche Ausführung, zu den billigsten Preisen.

Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.

Shirtings, Madapolams, Baumwolltücher.

Piqués, Barchente, Negligéstoffe.

Aecht engl. Oxfords und Flanelle.

3.1

Herren-Hosen,
" Jacken,
" Socken,
Flannell-Hemden,
Leibbinden.

**Rein wollene
Tricot-Normalhemden.**

Jagdwesten.

Damen-Hosen,
" Jacken,
" Strümpfe,
" Rösche,
Kniewärmer.

* Eine neue **Break** sammt Geschirr ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Agent **Brüche**, Bähringerstraße 70.

2.1. **Zu verkaufen:** 1 Büchererschrank, 1 halbfranzösische Bettlade mit Kopf, 1 Doppel-Steckpult, 1 Copirpresse, 1 Auszugtisch, 1 Ovalettisch, 1 kleiner Sekretär, 1 Fauteuil, 1 Schreibkommode mit Aufsatz, 2 Nähtische: Kronenstraße 16.

— Ein wenig getragener **Frühjahrsüberzieher**, ein **Winterüberzieher** und sonst verschiedene Herrenkleider, ebenso ein sehr schöner **Notenpult** sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein **Kanapee**, 1 **Bett** mit eiserner **Bettstelle**, 1 **Glasschrankchen**, 1 **großer Spiegel** mit **Goldrahmen** und ein **Wesierschrankchen** sind zu verkaufen. Näheres **Werderstraße 25, 2. Stock.** *

* Ein kleiner und ein großer **Kochherd**, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: **Luisenstraße 40.**

* Ein neues **Kindertheater** mit verschiedenen Dekorationen ist billiger als Weihnachtsgeschenk zu verkaufen: **Luisenstraße 7, 4. Stock.**

* Ausnahmeweise billig zu verkaufen: halbfranzösische **Wainzer Bettladen**, **Chiffonnières**, **Kommoden**, verschiedene **Kanapees**, **Causeuse**, **Fauteuils**, **Ovals**, **Wäscher**, **Nacht- und andere Tische**, **Küchenschränke**, **Rosche**, **Matrassen**, **Polster- und Federbetten**: **Spitalstraße 26.**

* Eine schöne, goldene **Herrenuhr** (**Remontoir**), passend für ein **Weihnachtsgeschenk**, sowie ein Paar gute **Knoten-Schlittschuhe** sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Frau Kurr**, **Kreuzstr. 3.**

* **Zu verkaufen:** verschiedene **Kanapees** sowie neue und gebrauchte **Chiffonnières**, **Kommoden**, einbürtige **Rästen**, **Küchenschränke**, **Wäscher** und **Nächtische**, **Wäschkommode** mit **Marmorplatte**, 1 **Spiegelschrank**, große und kleine **Spiegel**, **Fauteuils**, **Nobis** und **Strohühle**, 1 **Auszugtisch**, halbfranzösische und **Wainzer Bettstätten**, **Roßhaar-**, **Stroh-** und **Seegras-Matrassen**; verschiedene **Bettwerk**, **ovale** und **viereckige Tische**, **Hand-**, **Holz-** und **Reisekoffer** bei

G. Fuller.
Durlacherstraße 51.

Garnituren in Plüsch.

4.2. Eine **Garnitur**, bestehend in **Sopha** und **6 Polsterstühlen** in dunkelrothem **Plüschbezug** zu **185 M.**, 1 **ditto** in **Plüsch**, **Sopha** mit **Fauteuil** mit **Frausen** und **Quasten** **220 M.**, 1 **ditto** in **Ripsbezug**, **Sopha** und **6 Polsterstühle** **125 M.**, **Fauteuil** mit und ohne **Einrichtung** **41 M.**, **Chaiselongues**, **Divans**, mehrere **Sophas** zu **40 M.**, verschiedene **complete Betten**, große und kleine **Wesierspiegel**, **Bücher**, **Etageres**, **Handtüche** **gestelle**, **Kleiderständer**, **Kinderbettladen**, **Chiffonnières**, **Wäscher** und andere **Kommoden** mit und ohne **Marmor** bei **A. Weber**, **Schelsstraße 4.**

Ein Velocipède,

kräftig, **Pferd** darstellend, für einen **Knaben** von **8-10 Jahren**, ist billig zu verkaufen: **Karlstraße 39**, **Hinterhaus**, **Porterre.**

Circa 4000 Stück leere Calisäcke (sogen. **Riosäcke**) verkauft billigst

Fr. Peter, **Steinstraße.**

Neues gefotenes Pferdehaar — ist billig zu verkaufen. Ebenfalls wird **altes gefotenes**, sowie **neues rohes Pferdehaar** angekauft und gut bezahlt in der **Fell- und Rauchwarenhandlung** von **Em. Salomon**, **Spitalstraße 23.**

Kauf-Gesuch.

Kleine eiserne Drehbänke werden zu kaufen gesucht. **Adressen K. B. 104** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

* Ein größerer **Atlas**, gut gehalten, und eine kleine, silberne, richtig gehende **Uhr** werden zu kaufen gesucht. **Offerten** mit **Preisangaben** unter **C. B. 12** sind im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Zu kaufen gesucht

wird ein gut erhaltener **Herrenschreibtisch**. **Angebote** erbittet das **Bureau des ev. Vereins**, **Aderstraße 23.**

Meinen Ankauf

von **grünen Häuten**, **Kalbs-**, **Hammels**, **Biegen-**, **Hirsch**, **Reh-** und **Dachsfellen** sowie **Altis**, **Marder**, **Otter**, **Fuchs**, **Hasen-** und **Kaninchenvellen** bringe in empfehlende Erinnerung und zahle dafür die höchsten Preise.

Fell- und Rauchwarenhandlung von **Em. Salomon**, **Spitalstraße 23.**

2.1.

Zu

Festgeschenken

geeignet

empfehle ich in reicher Auswahl:

Rüschen, hochelegante,
Vorsteckschleifen, Jabots,
Mantel-Gravatten, seidene Foulards,
Chenillen-Fichus, Chenillen-Echarpes,
Spanische Fichus und Echarpes,
Perlwesten, Lavallières,
Seidene, Cachemire- und Lüstre-Schürzen,
feine weisse und bunte Schürzen,
Kragen und Manschetten,
Tüll- und Gázeschleier.

Feine Wollwaaren,

als:

Elegante Capotten, Echarpes,
Plüsch- und Mohairtücher,
Kragen und Pélerinen;
seidene und wollene Handschuhe,
seidene Pulswärmer,
Nadel-Etuis, Nähkästen,
seidene Strumpfbänder,
elegante Cartons zu Rüschen,
Thee, Chocolate (Marquis),
Kölnisch Wasser.

Albert Himmelheber,

171 Kaiserstrasse 171.

Kleiderstoffe,

einige große Posten, habe zurückgesetzt und werden solche bedeutend unter Ankaufspreis abgegeben. Ferner mache auf die bei mir aufgelegten **Buchstins-, Kleiderstoffe- und Weißwaaren-Keste** aller Art zu den denkbar billigsten Preisen aufmerksam.

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Nachfolger,

Kaiserstraße 22.

2.1.

**Leere
Champagnerflaschen**
werden angekauft bei
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Neue
spanische Orangen,
Messiner Citronen**
billigt bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mandarinen
heute eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

**Reinen Schleuderhonig,
frische Butter,
frische Eier**
empfiehlt billigt
G. Derndinger,
Ludwigsplatz 40

**Extragroße Mandeln,
Extragroße Haselnüsse,
Fst. Landhonig,
Fst. Vanillezucker zc.**
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.
4.1.

Mandeln, gewählte Frucht, à Pfd. 80
und 75 Pfennig.
Ital. Haselnüsse 45 Pf.,
Feigen 40 Pf.,
Rosinen und Corinthen 45 Pf.,
Citronat und Orangeat Mk. 1.10,
Zucker, gestoßen,
Citronen und Orangen 6 und 10 Pf.,
ist gemahlene Gewürze
empfiehlt
P. Dillenberger,
7 Epitalstraße 7.

Buibelbrod
sowie verschiedenes **Kaffee- und Theeback-
werk** empfiehlt jeden Tag frisch in vorzüg-
licher Qualität
Fr. Nees,
2.1. Adlerstraße 2.

Schellfische, Soles,
Kieler Sprotten und Bückinge,
geräucherte Gangfische, große Speck-
bückinge,
Elb- und russischen Caviar,
holländ. und franzöf. Sardellen,
sein marinirte und große Milchner
Häringe,
russische Sardinien, Kollmops,
Schensmaulsalat, Salz- u. Essiggurken zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

C. Feigler,
3.3. empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken**
sein mit Neuheiten aller Art ausgestattetes Lager von
feinen Lederwaaren, Cuivre poli-, Bronze-, Krystall- & Japanwaaren,
geschnittene, polirte & stylgerecht gearbeitete Kassetten & Holzwaaren,
Cartonnagen, Attrapen, feine Briefpapiere Reise- & Arbeitsnecessaires,
Specialität in Photographie-Albums, Rahmen & Bildern etc. etc.

**Als praktische
Weihnachts-Geschenke**
empfehle in reicher Auswahl:
für Damen: weiße, farbige und schwarze Schürzen, hochfeine,
gestricke, schwarze Atlas-Schürzen, Haushaltungs-Schürzen,
Capotten, Tücher in Wolle, Eisgarn und Chenille, Peller-
rinen, Leibwäsche jeder Art, Steppröcke, Unterröcke in
Filz, Flock-Biqué, halb und ganz Flanell, Beinkleider, gewobene,
sowie in Shirting, Biqué, halb und ganz Flanell, Mäuschen, feine
Corsetten, Schleifen, Foulards, Cavallières, spanische
Barben und Fichus, Kragen und Garnituren zc. zc.;
für Herren: Cravotten, billige und feine, zum Anhängen und
mit Band, in den neuesten Dessins und Façons, Flanell-Hemden,
Tag- u. Nachthemden, Kragen u. Manschetten, Man-
schetten-Knöpfe, Hosenträger, gestricke wollene Westen,
Vorhemdchen mit und ohne Kragen, Unterjacken, Unter-
hosen, seidene Cachenez u. s. w.,
für Kinder: Filz-Mäntelchen, Träger- und Mantel-
Schürzchen, weiß, farbig und schwarz, wollene Säckchen und
Kleidchen mit und ohne Aermel, Läschen, Pelzkappen und
Kragen, Muffe, Schälchen, Hemdchen, Unterhös-
chen, Unterröckchen, Kapuzen, Fäustlinge, Läschen
und Schürzchen in Wachstuch, Knabenhalbfanellhemden,
Wickel- und Wagen-Decken, Kinderkragen von den ein-
fachsten bis zu den feinsten.

Ferner: Tisch- und Bettdecken, Hemdenstoffe in Renforce
und Cretonne, Flock-Biqué, Satin, Halbflanell und Flanell,
Handtuchstoff, wollene Strümpfe und Beinlängen für Damen
und Kinder, Strickwolle.

Taschentücher
für Damen, Herren und Kinder mit und ohne Cartons, in
allen Preislagen.

Zugleich lade zum Besuche meiner **Weihnachts-Ausstellung**
ergebenst ein, um gütigen Zuspruch bittend, und zeichne
hochachtungsvoll

Theodor Birk,
vormals Gg. Otto Busch,
4.1. 36 a Kaiserstraße 36 a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.
NB. Vereinsmarken werden gerne in Zahlung angenommen.

Hermann Schmidt,

Hebelstrasse 3

und 3.3.

Sophienstrasse 5,

empfiehlt als

Weihnachts-Geschenke

zu billigen Preisen

in grösster Auswahl:

Brief-Mappen,
Brief-Taschen,
Brief-Waagen,
Brief-Beschwerer,
Federn-Halter,
Federn-Träger,
Federn-Reiniger,
Federn-Kasten,
Notiz-Blöcke,
Notiz-Bücher,
Notiz-Kalender,

Photographie-Albums,
Photographie-Taschen,

Porte-Monnaies,

Porte-Trésors,

Porte-Bourses,

Schreib-Mappen,

Schreib-Zeuge,

Schreib-Albums,

Schreib-Garnituren,

Schreib-Unterlagen,

Taschen-Messer,

Taschen-Feuerzeuge,

Taschen-Necessaires,

Taschen-Tintenfässer,

Cigarren- u. Cigaretten-Etuis,

Poesie- und Tagebücher,

Crayons und Pencils,

Visitenkarten-Taschen,

Attrapen,

Kalender,

Uhrhalter,

Feuerzeuge u. Aschenbecher,

Rauch-Services,

Patent-Löscher,

Radir-Messer,

Schul-Mappen,

Schul-Taschen,

Schul-Tornister,

Musik-Mappen,

Reiss-Zeuge,

Bücher- u. Zeichnen-Mappen,

Colorir- und Bilderbücher,

Blei- und Farbestift-Etuis,

Mal- und Tuschkästen,

Verzierte Briefpapiere,

Couverts, Correspondenzkarten

und Billets,

Anfertigung von Monogrammen

und Visitenkarten

in hochfeinster Ausführung mit

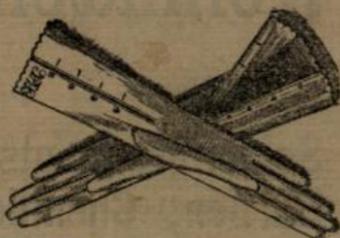
billigster Berechnung.

Geschäftslokale sind an Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Geschäftslokale sind an Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Praktische Festgeschenke.



Handschuhe,
Cravatten,
Hosenträger

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigt

K. Appenzeller,

3.1.

185 Kaiserstraße 185.

Handschuh-Bons.

Kaiserstrasse
127.

C. A. Zeumer

Kaiserstrasse
127.

empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke** aus seinem vollständig sortirten

Pelzwaaren-Lager:

Damen-, Herren- und Kindergarnituren
in jeder Pelzsorte und in jeder Größe.

Teppiche, Jagdmuffe, Knabenmuffe, Fußtaschen, Pelz-
handschuhe u. s. w.

in nur streng reeller Waare.

Die vorgerückte Zeit, mit der ungünstigen Witterung, zwingt mich,
um mein enorm großes Lager einigermaßen zu räumen, zu **erstaunlich**
billigen Preisen zu verkaufen und bitte ich um gütiges Wohlwollen.

Geschäftsübergabe u. Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein seit Jahren auf hiesigem Platze betriebenes Blechnerei- nebst Ladengeschäft unter'm heutigen Tage meinem langjährigen treuen Arbeiter Herrn **Joseph Meess** übergeben habe.

Indem ich noch herzlich danke für die zahlreichen Beweise von Wohlwollen, bitte ich, das Vertrauen, welches mir in so reichem Maße zu Theil wurde, auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Ferdinand Prinz, Blechnermeister.

Bezug nehmend auf Obiges, beehre ich mich, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich die bisher von Herrn **Ferdinand Prinz** betriebene **Blechnerei nebst Ladengeschäft** übernommen habe und dasselbe in gleicher Weise, in Verbindung mit **Installation für Gas- und Wasserleitung**, unter der Firma **Joseph Meess**, Ferdinand Prinz Nachfolger, weiterführen werde.

Durch meine langjährige Thätigkeit in diesem Fache sowohl in dem Hause des Herrn Ferdinand Prinz als auch in den größeren auswärtigen Geschäften hoffe ich im Stande zu sein, den ehrenvollen Ruf des Geschäftes zu erhalten und zu vermehren, und werde ich stets bestrebt sein, das Vertrauen, womit man mich beehren wird, durch gute und gediegene Arbeit, reelle Bedienung und billigt gestellte Preise zu rechtfertigen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Joseph Meess,
Ferdinand Prinz Nachfolger.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1884.

3.1.

**Tanzschuhe für Damen,
Tanzstiefeletten für Herren**
in den elegantesten Façonnen empfiehlt
billigst
C. Traub,
2.2. Kaiserstraße 62.



**Lackirte
Blechwaren**
aller Art
empfiehlt zu **billig-
sten** Preisen
Otto Büttner.
**Grosse
Wassereimer,**
fein lackirt, von
M. 2.25 an,
Ofenschirme
von M. 6.50 an. 8.3.

Heller'sche Spielwerke.

2.2. Wir hatten schon öfter Gelegenheit, an dieser Stelle ein Wort des Lobes über die vorzüglichen Eigenschaften der Spielwerke aus der Fabrik des Herrn J. H. Heller in Bern (Schweiz) zu sprechen. Nicht der Grund allein, daß den Heller'schen Spielwerken von der Jury fast aller Ausstellungen, zuletzt 1881 in Melbourne und 1883 in Zürich, die ersten Preise, in diesem Jahre in Nizza und in Strens sogar die goldene Medaille zuerkannt wurden, gibt uns erneut Veranlassung, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die genannte Fabrik zu richten, sondern hauptsächlich die Ueberzeugung, daß sich beim Herannahen des Weihnachts- und Neujahresfestes doch eigentlich auf dem ganzen Gebiete der Kunst und Industrie kaum ein Gegenstand finden läßt, der als sinniges und passendstes **Weihnachtsgeheim** so zu empfehlen sein dürfte, als ein Heller'sches Spielwerk, denn wo Wertgegenstände und Nuzobjekte oft die Empfindlichkeit verletzen, da eignet sich gerade das Spielwerk in vorzüglichster Weise. Ja es kann wohl mit Recht behauptet werden, daß es **Niemanden** gibt, dem ein solcher Gegenstand nicht die innigste Freude bereitet! Kann es eine bessere Trösterin in den schweren Stunden des Lebens, wo man sich vereinsamt oder verbittert fühlt, geben als die Musik? Gibt es nicht leider so unendlich viele Menschen, die durch Krankheit an das Zimmer gefesselt sind und diese Universalprache aller Herzen entbehren müssen? Hierzu kommen noch alle diejenigen, welche nicht selbst ein Instrument spielen und durch ihren Beruf oder durch zu große Entfernung von der Stadt verhindert sind, Concerte und Solos zu besuchen und sich aus diesem Grunde den so oft ersehnten Genuß einer guten Musik verjagen müssen. — Allen diesen, sowie auch namentlich den Herren Geistlichen, kann deshalb nicht genug empfohlen werden, sich ein Heller'sches Spielwerk anzuschaffen, um so mehr, als der Fabrikant es versteht, das Repertoire jedes, auch des kleinsten Werkes, mit seltenem Geschmac zu arrangiren und auf diese Weise seine Abnehmer stets mit den neuesten Erscheinungen der Musikliteratur aus den Gebieten der Oper, Operette und Tanzmusik, sowie Volkslieder der populärsten Tonichter bekannt macht.

Hierbei möchten wir schließlich nicht vergessen zu bemerken, daß die große Zahl von Anerkennungsdiplomen von Privaten, Hoteliers, Restaurateurs etc gerade den zuletzt Genannten ein guter Wink sein sollte, mit der Aufstellung eines Heller'schen Musikwerkes in ihren Etablissements nicht länger zu zögern, denn die Erfahrung hat in den meisten Fällen gezeigt, daß sich die Frequenz solcher Geschäfte lebhaft in Folge Aufstellung solcher prächtiger Werke geradezu verdoppelt, ja verdreifacht hat und die Anschaffungskosten — Zahlungserleichterungen werden bewilligt — in kurzer Zeit ausgeglichen wurden.

In diesem Winter kommen wiederum 100 der schönsten Werke im Betrage von 20000 Francs als Prämien zur Vertheilung, und kann selbst der Käufer einer kleinen Spielbox dadurch in den Besitz eines großen Werkes gelangen, da auf je 25 Francs ein Prämienchein entfällt. — Reichhaltige illustrierte Preislisten nebst Plan werden auf Verlangen franco zugesandt. Wir rathen jedoch, selbst die kleinste Bestellung direkt an die Fabrik in Bern zu richten, da dieselbe, außer in Nizza, nirgends Niederlagen hält und vielfach fremde Fabrikate als **Heller'sche** angepriesen werden. Wohl zu beachten ist ferner, daß jedes Werk den Namen des Fabrikanten (J. H. Heller) trägt, welcher auch Lieferant fast aller Hefe und Hopfen ist.

Weihnachts-Ausstellung

in

Schleifen, Jabots, Rüschen, span. Fichus und Barben, Chenillen-Tüchern und Echarpes, Damen- und Kinder-Lavallières, Foulards, Deckchen, Fächern und verschiedenen Fantasie-Artikeln.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Schweizer & Strauss.

NB. Unsere Verkaufslokalitäten bleiben während der Weihnachtszeit auch an den **Sonntag Nachmittagen** geöffnet.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Puppenzimmer,
- Puppenküchen,
- Puppenwagen,
- Puppenhäuser,
- Puppen, fein gekleidet,
- Puppengestelle,
- Puppenköpfe,
- Kaufladen,
- Schaukelpferde,
- Gewehre,

- Säbel,
- Helme,
- Saukästen,
- Gesellschaftsspiele,
- Selbstbeschäftigungsspiele,
- Fuhrwerke,
- Delocipèdes,
- Laterna Magica,
- neueste (verbessert),
- Festungen

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

und noch viele Tausende Artikel.

Louis Ullmann,
46 Kaiserstraße 46.

Herbst- und Winter-Paletots für Herren

empfiehlt in großartiger Auswahl
zu ermäßigten Preisen

N. Breitbarth,
Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

21.

In
Cuivre poli — Kupfer — Nickel und Plaqué

empfehle in grosser Auswahl

als praktische Weihnachtsgeschenke:

W einkühler, Gläserkörbe, Messerständer, Blumenvasen, Zuckerdosen, Brodkörbe, Servirteller, Theemaschinen, Liqueur-Gestelle, Eau de Cologne-Ständer, Compotgestelle, Obstschalen, Kartenschalen, Wein-Services, Bowlen, Puddingschüsseln, Rechauds, Serviettenringe, Schreibtisch-Garnituren, Rauch-Services, Bisquitdosen, Caviartouren, Butterdosen, Picles-Gestelle, Huiliers, Zahnstocherhalter, Tafelleuchter, Cigarrenlampen, Handleuchter, Feuerzeuge, Blumengiesskannen, Eiersieder, Nachtlampen, Lichtschirme, Jardinières, Tischglocken, Speisewärmer, Eiskübel etc. etc. zu billigsten Preisen.

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

GEBRÜDER DEES,

Kriegsstrasse 34, gegenüber dem Hôtel „GRÜNER HOF“.

61.

empfehlen ihr neu eingerichtetes
Detail-Geschäft in

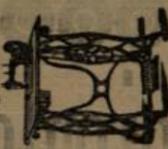
Uhren jeder Gattung,

Taschenuhren in Gold, Silber und Nickel,
Regulateure, Wanduhren etc.,
und laden zur Besichtigung ihrer
reichhaltigen Auswahl höf. ein

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk
ist unstreitig meine neu verbesserte, unibertroffene,
in seiner Ausstattung und untadelhafter Pünktlich-
keit hergestellte

Deutsche Singer-Nähmaschine.

billigste Platzpreise.
rungen, ruhiger u.
alle Apparate, lang
26 Jahren u. wo
Preislisten, Nach-
richt gratis, alle
eingetauscht.
Gg. Ehrlich, Kaiserstrasse 50, Café der Adlerstr.
Reparaturen und Ersatztheile, Faden, Seide, Del
billigt. 41.



Weihnachtsgeschenke für Kinder:

Stick- und Häkelcartons mit ganz leichten Arbeiten von
50 Pf bis 5 M.,

Kleischnäuel (Wunderknäuel),

Puppen zum An- und Auskleiden,

Puppen, gestrickt, von 40 Pf. an,

Badgarnituren, Trousseaux etc.

empfehlen in reicher Auswahl billigst

Wilh. Rupp, Kaiserstrasse 135.

Die Möbelfabrik L. Wittich

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in nußbaum polirt,
nußbaum matt, eichen und schwarz, übernimmt ganze Einrichtungen sowie auch
einzelne Möbel nach eigenen und gegebenen Entwürfen und sichert bei solidester
Ausführung billigst gestellte Preise zu.

Schulbänke für 1 Kind, die Hausaufgaben daran zu machen, sind eben-
falls auf Lager. 31.

Puppenperücken von schönen echten Haaren
per Stück von M. 1.50 an,

Puppentöpfe, ältere, werden renovirt, ge-
schminkt und wie neu herge-
stellt,

Puppen werden schön und elegant angekleidet
bei

H. Schapke, Friseur,
Waldrstraße 38.

65.

Krippenfiguren

in allen Größen sind eingetroffen bei

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant.

43.



Café Hunold

zum

Münchener Kindl.

Heute Mockturtlesuppe.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse,

empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke

Tricot-Tailen, Unterröcke, Steppröcke, seidene Röcke,
= hervorragende Neuheit: Jupon romain, = seidene
Schürzen, wollene Schürzen, Echarpes und Fichus in
Chenille, seidene Foulards in allen Grössen für Herren
und Damen, ächte Nangasakis in allen Grössen, Schlei-
fen, Jabots, Sachets, wollene Tücher von den einfach-
sten bis zu den feinsten, Pélerines in Peluche, Federn,
Pelz und Chenille, Deckchen und Schoner in den
verschiedensten Ausführungen, Spitzen-Châles und
Fichus etc. etc.

Nichtpassende Sachen werden nach Weihnachten gern umgetauscht.

Als Weihnachtsgeschenke geeignet!

Durch Gelegenheitskauf bin ich in der Lage, eine Parthie
= Kinderhütchen =

zum = halben Preis = gegen sonst zu verkaufen und sind dieselben
von heute ab zum Theil am Schaufenster mit Preis ausgestellt, worauf
ergebenst aufmerksam mache.

Strauss-Kramer,

Dessart & Cie. Nachfolger,

Karl-Friedrichstraße 22, Rondelplatz.